EDITION digital Pekrul & Sohn GbR

PRESSEMITTEILUNG

23. November 2015

Wasserspeiende Schildkröten auf dem Marktplatz
EDITION digital legt Schwerin-Bildkalender für 2016 vor

GODERN bei Schwerin – Reizvolle Vergleiche zwischen alten und neuen Schwerin-Ansichten bietet ein jetzt in der EDITION digital herausgegebener Bildkalender für das Jahr 2016. Während auf dem Titelbild natürlich das Schweriner Schloss zum Betrachten der Unterschiede zwischen der Darstellung auf einer historischen Ansichtskarte aus dem Jahre 1910 und auf einer aktuellen Fotografie von heute einlädt, reicht die Auswahl auf den zwölf Monatsblättern vom Schweriner Bahnhof (Januar) und dem Marienplatz (Februar) bis zu Packhof und Paulskirche (November) und zu den Fokkerwerken in der Bornhövedstraße (Dezember).

Kurze Texte zu den jeweils zwei Bildern aus Vergangenheit und Gegenwart weisen die Betrachter auf interessante historische sowie bau- und verkehrsgeschichtliche Details hin. Wer weiß zum Beispiel noch, dass es in Bahnhofsnähe eine 1911 abgebrannte Windmühle gab und dass der heute dort wie selbstverständliche stehende Brunnen „Rettung aus Seenot“ mit den Bronzefiguren von Hugo Berwald erst 1927 vom Markt an diese Stelle verlegt wurde? Oder dass das am 3. Oktober 1886 eingeweihte Hoftheater das erste öffentliche Gebäude mit elektrischer Beleuchtung in Schwerin war und dass sein hauseigenes Kraftwerk damals auch das Schweriner Schloss mit Licht versorgte? Mehr dazu auf dem Kalenderblatt für den März 2016. Und nicht jeder Schweriner wird heute noch wissen, dass der seit der Stadtgründung im Jahre 1160 immer an der selben Stelle gelegene, allerdings mindestens zwei Mal erweiterte Markt seit 1848 der zentrale Einsatzort für Pferdedroschken war. Ebenfalls aus dem Kalenderblatt für April 2016 ist zu erfahren, dass der bereits erwähnte Brunnen „Rettung aus Seenot“ seit 1911 – also im selben Jahr, als die Windmühle in der heutigen Pestalozzistraße abbrannte – ursprünglich auf dem Markt aufgestellt worden war und erst später „aus Platzmangel“ umziehen musste. Und schaut man sich die alte Ansichtskarte einmal etwas genauer an, dann kann man darauf statt der heute am Bahnhofsbrunnen gewohnten wasserspeienden Seelöwen wasserspeiende Schildkröten erkennen. Und tatsächlich soll es diese Schildkröten zumindest für kurze Zeit auf dem Brunnen gegeben haben, bis sie eben durch Seelöwen ersetzt wurden. Unbekannt ist, was der Stifterin des Brunnens, der Witwe des Zigarrenhändlers Mühlenbruch, besser gefiel – Schildkröten oder Seelöwen? Und ob sie mit der ziemlich freizügig bekleideten jungen Frau einverstanden war, die da aus Seenot gerettet wurde. Manche behaupten, Witwe Mühlenbruch sei bei der Einweihung des Brunnens in Ohnmacht gefallen.

Der Kalender kann in den Buchhandlungen und unter www.edition-digital.com erworben werden (ISBN: 978-3-95655-563-3, Preis: 6 Euro).

Bilder können Sie unter http://www.ddrautoren.de/presse.htm herunterladen.

Anlagen:

Bilder zur kostenfreien Veröffentlichung

EDITION digital
Pekrul & Sohn GbR
Godern
Alte Dorfstr. 2b
19065 Pinnow
Telefon: 03860-505788
Fax: 03860-505789
verlag@edition-digital.com
www.ddrautoren.de

V. i. S. d. P.: Gisela Pekrul